

Das Asylverfahren in Deutschland / Baden-Württemberg

Verfahrensschritte	Ort	Lebensbedingungen
<pre> graph TD A[Asylantragstellung Dublinprüfung Anhörung („Interview“) Entscheidung des BAMF] --> B[+] A --> C[-] B --> B1[+ AE] C --> D[Klage beim Verwaltungsgericht] D --> E[+] D --> F[-] E --> E1[+ AE] F --> G[Duldung] G --> H[freiwillige Rückkehr] G --> I[Abschiebung] G --> J[Illegalität] G --> K[Asylfolgeantrag] K --> L[Neue gesetzliche Spielräume] G --> M[?] </pre>	<p>Karlsruhe, Landesaufnahmestelle (LEA)</p> <hr/> <p>Von dort Verteilung in Landkreise in BW in Lager (sog. GU).</p> <p>Bei + Entscheidung: Auszug aus der Unterkunft möglich, davor auch in Härtefällen</p> <p>FlüAG:</p> <ul style="list-style-type: none"> - nach Möglichkeit dezentrale Unterbringung - mind. 7 qm pro Person - Sprachkurse - Sozialbetreuung 	<ul style="list-style-type: none"> • Sammelunterbringung • Leistungen nach AsylbLG (angekündigt an Hartz IV) • teilweise noch Sachleistungsprinzip (Lebensmittel- und Hygienepakete) • eingeschränkte gesundheitliche Versorgung • Arbeitsverbot für die ersten 9 Monate in Deutschland • nachrangiger Arbeitsmarktzugang während der ersten vier Jahre (Ausnahme bei Ausbildung oder Asyl – bzw. Flüchtlingsanerkennung) • kein Anspruch auf Integrationskurse